

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 79 (2004)
Heft: 3

Vereinsnachrichten: Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mit Primobau bauen –
auf Referenzen bauen

Baugenossenschaft ABZ

Kolonie Oberwiesenstrasse Zürich, 108 Wohnungen

Baugenossenschaft ASIG

Siedlung Baumacker Buchs, 38 Wohnungen

Baugenossenschaft GEWOBAG

Siedlung Burgstr., Heusser Staub-Str. Uster, 71 Wohnungen

Siedlung Weihermatt, Urdorf, 110 Wohnungen

Glattstegweg, Zürich mit 12 Wohnungen

Organisation und Durchführung Architekturwettbewerb

Giardino Schlieren, 172 Wohnungen

Baugenossenschaft Halde Zürich

16 Projekte zwischen 1981 und 2003 in den Bereichen Innen- und Aussenrenovationen, Umbauten, Stahl- und Glasfassaden mit Wintergartenanbauten, rund 600 Wohnungen umfassend

Baugenossenschaft Schönaу

Schönaу mit 190 Wohnungen

3. Bauetappe mit 48 Wohnungen

Hochhaus mit 45 Wohnungen, Neubau Tiefgarage

Eisenbahnerbaugenossenschaft Zürich-Altstetten

Mehrfamilienhäuser mit 231 Wohnungen

Neubau Tiefgarage mit 174 Parkplätzen

Neubau Zivilschutzanlage mit 1140 Schutzplätzen

Bau einer Wohnstrasse

Baugenossenschaft Sonnengarten, Zürich

Mehrfamilienhäuser mit 273 Wohnungen

Wohnkolonie Leimgrübel

Mehrfamilienhäuser mit 189 Wohnungen

BAHOGE, Zürich

Siedlung Hedigerfeld Affoltern am Albis, 90 Wohnungen

Siedlung Tramstrasse, Mehrfamilienhäuser mit 70 Wohnungen

Siedlung Roswiesen, Mehrfamilienhäuser mit 71 Wohnungen

Siedlung Hirzenbach mit 225 Wohnungen

Siedlung Luegisland, Mehrfamilienhäuser mit 156 Wohnungen

Baugenossenschaft Heubach, Horgen

Mehrfamilienhäuser Höhnerbühl mit 44 Wohnungen

Mehrfamilienhäuser Speerstrasse mit 40 Wohnungen

Gewerbebaugenossenschaft Horgen

Mehrfamilienhäuser 44 Wohnungen

Baugenossenschaft Holberg, Kloten

Mehrere Renovationsprojekte in Kloten und Bachenbülach

mit 180 Wohnungen

Baugenossenschaft der eidg. Beamten, Zürich-Flughafen

32 Wohnungen in Kloten

Logis Suisse, Neuenhof

Mehrfamilienhaus mit 30 Wohnungen in Frauenfeld

Gemeinnützige Baugenossenschaft Limmattal

Neubau in der Wässeri II, Mehrfamilienhäuser, Kindergarten

14. Bauetappe (Durchführung 2002–2004) Mehrfamilienhäuser mit 176 Wohnungen, Aufstockungen

Neubau Tiefgarage, Neubau 10 Einfamilienhäuser

Siedlungsgenossenschaft Sunnige Hof

Neubau Mehrfamilienhäuser Zürich Affoltern

Um- und Anbau von 19 Reiheneinfamilienhäusern

Baugenossenschaft Heimeli

Siedlung Dachsleinstrasse in Zürich mit 24 Wohnungen

Baugenossenschaft Heimelig

Siedlung Frohalp in Zürich mit 72 Wohnungen

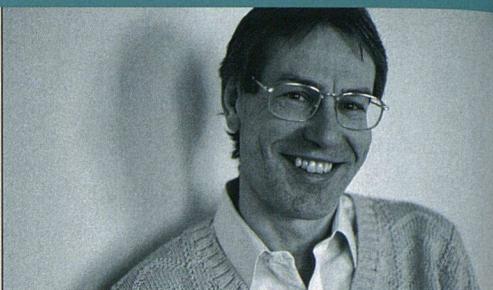
**Bei den aufgeführten Objekten handelt es sich um
Renovationen mit unterschiedlichen Sanierungstiefen,
die Innenrenovationen, Aussenrenovationen, Umbauten,
Anbauten, Aufstockungen, Balkonerweiterungen oder
-anbauten und Umgebungsgestaltungen betreffen.**

Wir zeigen Ihnen gerne vollendete oder sich in der
Durchführung befindliche Bauten

PRIMOBAU AG

Planung und Durchführung von Altbaurenovationen und Neubauten
Seestrasse 520 8038 Zürich Telefon 01 482 83 83

SVW Schweiz



Stabübergabe in der SVW-Leitung

Am 1. März 2004 hat Stephan Schwitter seine Stelle als Verbandsdirektor beim Schweizerischen Verband für Wohnungswesen angetreten. Er löst den altershalber zurücktretenen Fritz Nigg ab (siehe Würdigung auf Seite 24).

Stephan Schwitter, geboren 1956, ist in Pfäffers SG aufgewachsen. Nach dem Gymnasium in Disentis studierte er in Zürich Geschichte und Geografie und schloss mit dem Lizenziat ab. Seine berufliche Tätigkeit begann er als Lehrbeauftragter an der Kantonschule Frauenfeld. Sodann wirkte er während zehn Jahren als Geschäftsführer, Sekretär der Kantonsratsfraktion und Mitglied der Christlichdemokratischen Volkspartei des Kantons Zürich, und während acht Jahren gehörte er

auch dem Zürcher Kantonsrat an. 1998 wurde er zum Generalsekretär des Schweizerischen Technischen Verbandes STV/Swiss Engineering und zum Direktor der STV-Verlags AG ernannt, anschliessend zum Vorsitzenden der Geschäftsleitung von Swiss Engineering. Im Jahr 2003 übernahm er die Leitung des Projekts «Mehr Lehrstellen!» der Stadt Zürich und des Bildungsforums Zürcher Unterland. Stephan Schwitter wohnt in Horgen ZH, ist verheiratet und Vater von drei Kindern. Unter der Rubrik «Notizbuch» meldet sich der neue Verbandsdirektor in diesem Heft zum ersten Mal zu Wort (Seite 37). In der nächsten Ausgabe wird er in einem ausführlichen Interview über seine Person und seine Ziele Auskunft geben.

(ra)



Redaktion wohnen erhält Verstärkung

Am 2. Februar hat Rebecca Omoregie ihre Tätigkeit als Redaktorin bei der Zeitschrift *wohnen* aufgenommen. Damit besteht die Redaktion wieder aus einem Zweierteam, wie dies zuletzt vor drei Jahren der Fall war. *wohnen* kann deshalb künftig mehr Eigenleistungen erbringen. Zudem sind wir in der Lage, die Kontakte nach aussen, namentlich zu den Baugenossenschaften, noch intensiver zu pflegen. Dadurch hoffen wir die Praxisnähe unseres Heftes weiter zu vergrössern. Rebecca Omoregie hat Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaften an der Universität

Zürich studiert. Sie besitzt breite redaktionelle Erfahrung, die sie im Zeitschriftenbereich und bei verschiedenen PR-Agenturen erworben hat. Die 31-Jährige lebt mit ihrem Mann und der dreijährigen Tochter Leonie in Zürich. Ihre Freizeit verbringt sie am liebsten mit Familie und Freunden oder widmet sich ihren Interessen Literatur, Theater und Fitness. Bei *wohnen* möchte sie sich intensiv in das Thema gemeinnütziger Wohnungsbau einarbeiten und mit neuen Perspektiven zu einem spannenden und vielfältigen Heft beitragen.

(rl)

Wachsendes Interesse an D & O-Versicherung

Bereits haben gegen neunzig Genossenschaften eine Organhaftpflichtversicherung (D & O) abgeschlossen. Die Versicherung deckt Schadenersatzansprüche gegen die Mitglieder der Genossenschaftsorgane aus Vermögensschäden. Ebenfalls mitversichert ist der Rechtsschutz für die Abwehr unberechtigter Ansprüche.

Die Führungsaufgaben der Vorstände von Genossenschaften werden immer anspruchsvoller. Den Verantwortlichen können unbeabsichtigt Fehler unterlaufen, die zu Haftungsklagen gegen Mitglieder des Vorstandes oder der Geschäftsleitung führen können. Der SVW hat mit der Winterthur-Versicherung einen Rahmenvertrag abgeschlossen. Dadurch können unsere Mitglieder zu sehr günstigen finanziellen Bedingungen eine D & O-Versicherung abschliessen. Auskunft erteilt gerne die Geschäftsstelle des SVW.

(uh)

Informieren Sie uns ...

mit dem Jahresbericht 2003 Ihrer Baugenossenschaft! Ein herzliches Dankeschön an alle, die dem SVW die Jahresberichte regelmässig zustellen. Sie sind für uns nützlich und wertvoll, denn sie geben uns Auskunft über Sie als Mitglied. Daher bitten wir Sie, uns jedes Jahr Ihren Jahresbericht – wenn möglich zwei Exemplare – zu senden. Dieser Aufruf gilt für jene Baugenossenschaften, die kein Darlehen vom SVW haben. Die Darlehensbezüger sind verpflichtet, uns den Jahresbericht mit der Jahresrechnung zuzustellen.

(af)

Genossenschaften

Eisenbahner-Baugenossenschaft Basel stimmt Statutenrevision zu

An einer ausserordentlichen Generalversammlung am 2. Februar 2004 haben die Mitglieder der Eisenbahner-Baugenossenschaft Basel einstimmig eine Totalrevision der Statuten bewilligt. Die neuen Statuten waren zuerst an einer Informationsveranstaltung vorgestellt worden; es wurden Fragen dazu beantwortet und Anregungen entgegengenommen. An der ausserordentlichen Generalversammlung standen dann noch rund zwanzig Abänderungsanträge zur Diskussion. Die Revision war erforderlich geworden, weil die SBB die Richtlinien «Genossenschaftlicher Wohnungsbau» geändert hatten. Der Rechtsdienst des SVW hatte die Genossenschaften in den damaligen Verhandlungen beraten, und die erforderlichen neuen Statutenbestimmungen sind im Anhang C der Musterstatuten enthalten. Die EBG Basel machte den Anfang bei der entsprechenden Statutenrevision; viele andere Eisenbahnergenossenschaften werden folgen.

(sz)



**Unsere Stahlküchen sind so zeitlos und
wertbeständig wie gute Architektur.**

Die Stahlküche von Forster. Mehr Informationen erhalten Sie über:
Gratisnummer 0800 447 414, forster.kuechen@afg.ch, www.forster-kuechen.ch

Forster Küchenausstellungen in Ihrer Nähe:
Arbon, Basel, Bern, Lausanne, Locarno, Luzern, Winterthur, Zürich

forster

 AFG
Arbonia-Forster-Group